

Theaterbürgerstiftung überreicht 20.000 Euro

Flensburg (wol) – Das Bürgerengagement für Kultur ist nach wie vor hoch. Seit der Gründung der Theaterbürgerstiftung im Jahr 2005, übrigens die erste dieser Art in Schleswig-Holstein, wird diese von Privat- und Geschäftsleuten unterstützt, die möchten, dass unser Landestheater spielfähig ist und bleibt. Der jetzt überreichte Scheck über 20.000 Euro von der The-



Silvia Menke (2. Vorsitzende); Andreas Dornburg (Kuratoriumsvorsitzender); Dr. Ute Lemm (Generalintendantin des Landestheater); Max Stark (Stiftungsvorsitzender); Peter Hartwigsen (Schatzmeister) Foto: Wolczynski

aterbürgerstiftung, der sich aus Zinserträgen und Spenden zusammensetzt, erhöht die Förderungssumme auf 112.000 Euro seit der Gründung. Die 20.000 Euro sind für das musikalische Kinder- und Jugendtheater bestimmt. „Auf jeden Fall bleibt das für uns ein großer Schwerpunkt, weil das für Kinder und Jugendliche so wichtig ist“, so Dr. Ute Lemm, die Generalintendantin des Landestheaters und weiter: „Wir merken jetzt nach der Pandemie, wie schwer es ist, Nachwuchs zu gewinnen, nachdem drei Jahre lang das Üben ausgefallen ist“. Der Stiftungsvorsitzende Max

Stark erinnerte noch einmal daran, dass dieser Betrag die hohe Solidarität der Zustifter und Spender für unser Landestheater zeigt. Inzwischen ist das Stiftungskapital durch Zustiftungen auf über 400.000 Euro angewachsen. Zur Unterstützung des Landestheaters bitten Vorstand und Kuratorium weiterhin herzlich darum, das Stiftungskapital mit Zustiftungen / Spenden zu vermehren.

Theaterbürgerstiftung: Nord-Ostsee Sparkasse (NOSPA)
IBAN: DE 23 2175 0000 0017 0688 00, BIC: NOLADE21NOS
Weitere Infos: www.theaterbu-ergerstiftung.de